



**University of Kelaniya – Sri Lanka**  
***Centre for Distance and Continuing Education***

**Bachelor of Arts (General) Degree Third Examination (External) – 2011/2012**

**April/ May/ June 2014**

**Faculty of Humanities**

**German - GERM - E3015**

**Structural Analysis, Interpretation of Non Literary Texts and  
Guided Writing**

**Answer All questions**

**No. of questions : 04**

**Time : 03 Hours**

---

**I. Setzen Sie die fehlenden Konjunktionen ein.**

**wenn – deshalb – weil – ob – obwohl – dass – trotzdem**

1. \_\_\_\_\_ es Ihnen zu kalt ist, müssen Sie es sagen!
2. \_\_\_\_\_ mein Onkel sehr viel Geld verdient, ist er nicht zufrieden.
3. Diese Bluse ist sehr teuer. \_\_\_\_\_ kaufe ich sie nicht.
4. \_\_\_\_\_ du müde bist, musst du ins Bett gehen.
5. Ich konnte dich nicht anrufen, \_\_\_\_\_ ich mein Handy verloren habe.
6. Woher weißt du, \_\_\_\_\_ Claudia in Hamburg arbeitet?
7. Wissen Sie, \_\_\_\_\_ Herr Schmidt heute im Büro ist?
8. Es regnet stark. \_\_\_\_\_ spielen die Kinder Fußball.
9. Die Leute sagen, \_\_\_\_\_ der neue Film mit Shah Rukh Khan langweilig ist.
10. Maria macht oft Urlaub, \_\_\_\_\_ sie viel Geld verdient..

## II. Setzen Sie die Sätze als Relativsätze ein!

Beispiel: *ich habe dir neulich das Buch geliehen*: Hast du das Buch ausgelesen?

Hast du das Buch gelesen, dass ich dir neulich ausgeliehen habe?

1. Das sind die Aufgaben. Wir sollen sie bis morgen lösen.

Das sind die Aufgaben, \_\_\_\_\_

2. Das ist ein Baum. Den Baum hat mein Opa gepflanzt.

Das ist ein Baum, \_\_\_\_\_

3. Du hast zum Geburtstag eine schöne Bluse bekommen. Deine Freundin hat sie dir geschenkt.

Ist das die Freundin, \_\_\_\_\_

4. Die Studentin kommt aus Japan. Was studiert die Studentin?

\_\_\_\_\_

5. Wie heißt der Student? Ich habe ihm das Buch geliehen.

\_\_\_\_\_

6. Ich habe dir Äpfel mitgebracht. Hier sind die Äpfel.

\_\_\_\_\_

7. Dort sehen wir das Schloss. Das besuchen wir bald.

\_\_\_\_\_

8. Da kommt der Zug. Wir fahren mit dem Zug nach Berlin.

\_\_\_\_\_

9. Wir haben heute einen Film gesehen. Der film war sehr interessant.

\_\_\_\_\_

10. Du hast mir von einer Freundin erzählt. Ist sie das?

\_\_\_\_\_

## III. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen

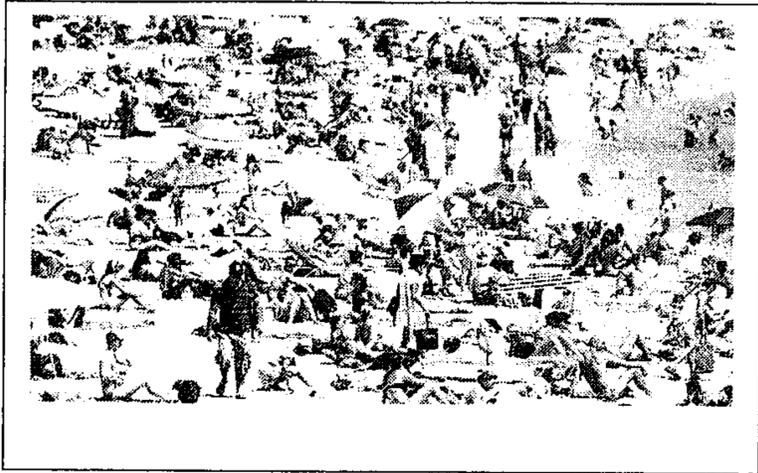
### Die Deutschen und der Tourismus

Millionen Deutsche reisen jedes Jahr als Touristen in den Urlaub. Dafür geben sie viel Geld aus. Allerdings gibt es den Massentourismus erst wenige Jahrzehnte. Früher konnten sich nur Reiche Urlaubsreisen leisten.

Kilometerlange Staus auf den Autobahnen und endlose Schlangen vor den Abflugschaltern der

5 Flughäfen - so sehen in Deutschland die Sommerferien aus. Für rund 300 Euro lassen sich auch weit entfernte Reiseziele erreichen: Eine Woche auf der Kanareninsel Gran Canaria, inklusive Flug und Hotelübernachtung bei voller Verpflegung zum Beispiel.

Ein Urlaub ist für die meisten Deutschen aber erst seit wenigen Jahrzehnten möglich. In früheren Jahrhunderten erkundeten nur die Adligen und Wohlhabenden die Welt als Touristen  
10 – eine Urlaubsreise war für den Großteil der Bevölkerung undenkbar. Heute verreisen die



Deutschen gern und oft. Viele haben eine gut gefüllte Urlaubskasse. Nur die Chinesen geben mehr Geld für Urlaub aus und lösten 2012 die Deutschen als so genannte „Reiseweltmeister“ ab. Urlaubsreisen  
15 sind für die meisten Deutschen allerdings erst seit wenigen Jahrzehnten möglich. In früheren Jahrhunderten konnten nur Reiche als Touristen die Welt entdecken, denn Reisen war sehr teuer

und aufwendig.

20 Das änderte sich langsam, als der Brite Thomas Cook ab 1841 die ersten Pauschalreisen organisierte. Er schickte große Gruppen von Touristen mit der Eisenbahn auf Reisen. Der Reiseveranstalter hatte dafür ganze Züge und Hotels gebucht. Dadurch wurden seine Urlaubsangebote sehr günstig. Der Massentourismus begann für viele  
25 erst nach dem Zweiten Weltkrieg. In den 1950er Jahren wuchsen mit dem Wirtschaftswunder in der Bundesrepublik die Einkommen und die Reiselust der Deutschen. Jeder, der ein eigenes Auto besaß, konnte jetzt auch ganz individuell auf Reisen gehen.

Bald machte eine weitere technische Veränderung den Tourismus noch bezahlbarer: Große Passagierflugzeuge transportierten seit den 1970er Jahren immer mehr Menschen immer  
30 preiswerter in die Ferne.

Mittlerweile verreisen die Deutschen zu jeder Jahreszeit, und man kann sie fast überall in der Welt treffen. Aber nicht alle wollen ins Ausland: „Deutschland ist für die Deutschen immer noch das wichtigste Urlaubsland.“, erklärt der Tourismusforscher Jürgen Schmude aus München.

35 "Der Trend geht hin zu mehreren Reisen pro Jahr, die sind dann kürzer aber öfter. Früher war der Urlaub klassischerweise im Sommer."

Die große Reiselust hat aber auch Nachteile: Viele Kilometer Staus auf den Autobahnen und lange Schlangen an den Schaltern der Flughäfen – so sieht es jedes Jahr zu Beginn der Sommerferien in Deutschland aus.

**A. Bitte unterstrichen Sie die richtige Lösung**

**1. Das meiste Geld für Urlaubsreisen wird seit 2012 von den ... ausgegeben.**

- a) Deutschen
- b) Chinesen
- c) Briten

**2. Welche Tatsache machte Urlaub für mehr Menschen in Deutschland ab 1970 möglich?**

- a) Die Menschen konnten billiger in ferne Länder fliegen.
- b) Die Einkommen der Bevölkerung wurden immer niedriger.
- c) Der Brite Thomas Cook begann Pauschalreisen auch in Deutschland anzubieten.

**3. Welcher Satz ist richtig?**

- a) Zum Beginn der Ferien gibt es keine Staus auf den deutschen Autobahnen.
- b) Die Deutschen machen gerne in Deutschland Urlaub.
- c) Im Süden Europas kann man gegrillte Teutonen essen.

**4. Wie geht der Satz nicht weiter? Nur wenige Menschen reisten vor über 100 Jahren als Touristen durch die Welt, ...**

- a) denn Reisen waren sehr teuer und aufwendig.
- b) weil das Reisen sehr teuer und aufwendig war.
- c) da war sehr teuer und aufwendig das Reisen.

**5. In den 1950er Jahren fuhren viele Deutsche mit dem Auto in Urlaub. ... konnten sie ihr Reiseziel individuell bestimmen.**

- a) Dadurch
- b) Dabei
- c) Dafür

**B. Bitte geben Sie die Bedeutung der unterstrichenen Wörtern im Text in eigenen Worten wieder.**

**z. B. .... Früher konnten sich nur Reiche Urlaubsreisen leisten. (Zeilen 2/3)  
- etwas bezahlen oder kaufen können**

- 1. ... weit entfernte Reiseziele erreichen. (Zeile 06)
- 2. .... eine Urlaubsreise war für den Großteil der Bevölkerung undenkbar (Zeile 10)
- 3. ... konnte jetzt auch ganz individuell auf Reisen gehen. (Zeile 27)
- 4. .... eine weitere technische Veränderung den Tourismus noch bezahlbar.... (Zeile 28)
- 5. ... preiswerter in die Ferne. (Zeile 30)

**C. Bitte beantworten Sie in eigenen Worten.**

1. Was ist das wichtigste Urlaubsziel für die Deutschen?
2. Welche Jahreszeit ist die beliebteste von deutschen Urlaubern?
3. Wohin reisen die Deutschen?
4. Was sind die Nachteile, wenn viele Urlauber auf einmal reisen?
5. Gibt viele Touristen in Sri Lanka? Aus welchen Ländern kommen Sie?
6. Was sind die Touristattraktionen in Sri Lanka?

**IV. Schriftlicher Ausdruck**

**Bitte nehmen Sie Stellung zu einem der folgenden Themen. (300-400 Wörter)**

- a) „Ein Leben ohne Computer“. Können Sie sich ein Leben ohne Computer vorstellen?
- b) „Facebook“, ein Freund oder ein Feind? Was sind die Vor- und Nachteile von Sozialnetzwerken?
- c) Wie wichtig sind Geschenke? Schreiben Sie eine kurze Geschichte über „Mein schönstes Geburtstagsgeschenk“.
- d) Was bedeutet „Glück“ oder „glücklich sein“ für Sie? Schreiben Sie eine kurze Geschichte.
- e) Feste sind wichtig für jedes Land. Schreiben Sie über ein kulturelles Fest in Sri Lanka.

\*\*\*\*\*